

Apotheke am Stadtgarten · W. Daferner e. K.
Am Stadtgarten 28 - 77855 Achern

Hinweise zum quantitativen SARS COV-2 spezifischen Antikörpertest

Bei der Durchführung des quantitativen SARS COV-2 spezifischen Antikörpertest werden die Spike-spezifischen IgG Antikörperkonzentrationen gemessen. Dafür wird eine Blutprobe durch einen kleinen Pieks in die Fingerbeere genommen. Auch bei sorgfältiger Durchführung kann es in Einzelfällen zu Verletzungen, wie leichten Blutungen oder Reizungen kommen.

Eine einfache Blutprobe reicht aus, um mit einem Test die Konzentration an Antikörpern im Blut zu bestimmen, die gegen SARS-CoV-2 gerichtet sind und damit zu unserem Schutz gegen das Virus beitragen. Man spricht auch vom „Antikörpertiter“. Man misst dabei :BAU/ml : binding antibody units = bindende Antikörperereinheiten pro Milliliter. Mittels Kalibration des Testgeräts wird zur Vergleichbarkeit ein standardisierter Wert nach WHO ermittelt.

Bei einem Wert unter 40 BAU/ml sind nicht ausreichend Antikörper vorhanden.

Bei einem Wert zwischen 40 BAU/ml und 1000 BAU/ml wird eine Auffrischimpfung empfohlen.

Nach derzeitiger Datenlage sind Werte über 1000 BAU/ml ein Hinweis für guten Immunschutz.

Wenn ein solcher Antikörper-Test eine ausreichende Zahl an Antikörpern nachweist, dann kann man davon ausgehen, dass das Immunsystem bereits Kontakt hatte mit SARS-CoV-2 - und dass es dabei eine gewisse Kompetenz erworben hat für die Bekämpfung künftiger Infektionen.

Wenn die Antikörpertiter hoch sind, dann ist eine Infektion mit Krankheitssymptomen etwas weniger wahrscheinlich, und ein schwerer Verlauf bei einer eingetretenen Infektion ist ziemlich unwahrscheinlich.

Das verwendete Gerät ist CE-zertifiziert nach TÜV-SÜD. Wir arbeiten nach den Richtlinien der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherungn laboratoriumsmedizinischer Untersuchung (RiLiBÄK)